

Protokoll 11.02.2010	IMPRO e.V. „1. Mitgliederversammlung 2010“ Ort: Buschhaus / Reinhardtsgrimma	IMPRO e.V.
--------------------------------	--	-------------------

Teilnehmer:	Hr. H. Sperlich, Fa. Telegärtner Hr. C. Herbrig, Fa. Herbrig Hr. J. Graf, Fa. FWT Hr. F. Brand, Fa. MBS Hr. G. Tittel, Fa. FEWES Hr. S. Sauer/V. Sauer, Fa. SUSA Hr. F. Mißbach, Fa. AMW Hr. M. Bledau, Fa. Pentacon Hr. Dr. Mansch / Fa. FAD	Hr. M. Naumann, Fa. Naumann Hr. P. Feine, IMPRO e.V. / Mitarbeiter Fr. A. Skripka, IMPRO e.V. / Mitarbeiter Hr. Dr. Jürgens, T.O.P. / Gast <u>Entschuldigt:</u> Hr. M. Falk, Fa. Knorr Hr. U. Süß, Fa. MB-Berggießhübel Hr. G. Petzold, Fa. Präzimat	Dauer: 15.00 - 18.00
--------------------	---	---	------------------------------------

Tagesordnung

1. Eröffnung der 1. ordentlichen Mitgliederversammlung 2010
2. Feststellung der Gültigkeit und der Beschlussfähigkeit der MV nach § 6 Satzung:
- Annahme der Tagesordnung (TO), - Festlegung des Versammlungsleiters und des Protokollführers / Beschlussfassung
3. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Vorstandes:
Tätigkeitsbericht, Finanzbericht, Kassenprüfung, Jahresabschluß 2009
4. Entlastung des Vorstandes für 2009 / Beschlussfassung
5. Finanzvorschau 2010 und Eigenmittelumlage / Beschlussfassung
6. Arbeitsplan, Termine, Aktuelles für 2010
7. Fa. AMW / Herr Mißbach: Vorstellung: Übernahme Handelsvertretung InovaTools

Den Mitgliedern zur Versammlung übergebene Unterlagen:

- Tätigkeitsbericht 2009 - Finanzübersicht 2009 - Fachthemenprogramm - Tabelle Eigenmittelumlage 2010

1. Eröffnung

Herr Sperlich begrüßte alle Mitglieder herzlich zur 1. Mitgliederversammlung des IMPRO e.V. 2010. Ziele der MV sind heute insbesondere der Geschäfts-, der Finanzbericht und Jahresabschluss 2009, der Kassenbericht für 2009, die Entlastung des Vorstandes für 2009 sowie die Eigenmittelumlage für IMPRO-Projekt. Anschließend sollen aktuelle Dinge wie der Arbeitsplan für 2010 Thema sein.

2. Feststellungen der Gültigkeit und der Beschlussfähigkeit der MV nach § 6 Satzung, Annahme der Tagesordnung (TO), Festlegung des Versammlungsleiters und des Protokollführers

Herr Sperlich stellte die Anwesenheit von 10 stimmberechtigten Mitgliedern fest (Gesamt: 14); 3 sind entschuldigt, 1 Mitglied fehlt ohne Benachrichtigung. Die MV ist somit nach Satzung gültig und beschlussfähig. Gast ist Herr Dr. Jürgens von der T.O.P. GmbH Heidenau.

Für die folgenden Abstimmungen wurde das Handzeichen vereinbart.

Die Tagesordnung gemäß Einladung wurde wie folgt ergänzt:

- Präsentation der Fa. AMW Herr Falko Mißbach zur Übernahme der Werkzeugvertretung InovaTools.

Beschluss: Einstimmig wurden die Änderungen zur Tagesordnung bestätigt

Beschluss: Einstimmig wurde Herr Hubert Sperlich zum Versammlungsleiter und Herr Peter Feine zum Protokollführer bestimmt, beide nahmen die Wahl an.

3. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Vorstandes, Kassenprüfung der Prüfer, Finanzbericht und Jahresabschluß 2009

Geschäftsbericht 2009: Herr Sperlich führte aus, dass satzungsgemäß 2 Mitgliederversammlungen stattfanden: Der Vorstand nahm die Außenvertretung gemeinsam mit den Mitarbeitern des Büros Glashütte wahr.

Es gab 2009 Veränderungen der Satzung: Um- und Neubesetzung des Vorstandes, Verlegung des Vereins-sitzes an die Büroadresse Glashütte sowie den Austritt von 3 Mitgliedern: Fa. Böhmer/Herr Böhmer (wirtschaftliche Lage); Fa. SOMAG/Herr Zinser (Insolvenz); Fa. Wennrich/Herr Wennrich (Betriebsübergabe).

Die Beitragsordnung blieb unverändert. Im Oktober wurde eine Eigenmittelumlage zur Finanzierung der erforderlichen Eigenanteile an IMPRO-Förderprojekten beschlossen. Im Beirat gab es keine Veränderungen.

Der Jahreshöhepunkt waren die „Bärensteiner Gespräche“ am 19.11. im Deutschen Uhrenmuseum Glashütte als Projektabschlussveranstaltung „IMPRO-Zentrum Präzisionsmechanik Glashütte-Sachsen“.

IMPRO initiierte oder beteiligte sich an einer Vielzahl von Einzelaktivitäten, wirkte in Gremien und Ausschüssen im Landkreis mit und vertrat die Interessen der Mitglieder bzw. unterstützte deren Verwaltung und Akteure.

Über das Mitglied Fa. Herbrig wurde z.B. eine „Werkstatt vor Ort“ als mobiles Angebot zur Nutzung z.B. in Schulkwerkstätten ausgestattet und erfolgreich in 4 Schulen erprobt. Die Ausstattung steht ab sofort anderen zur Verfügung, um einen Tageskurs seitens eines Ausbilders z.B. in Nachbarschulen durchzuführen.

→ Detaillierte Angaben zur Vereinstätigkeit sind im ausgehändigten Tätigkeitsbericht 2009 nachzulesen.

Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern für das Engagement und die Unterstützung in 2009. Es konnte eine deutliche Verbesserung der Zusammenarbeit und Abstimmung verzeichnet werden, allen Dank dafür.

